

Messe Mühlviertel – Regional-Events 2016- 2018

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
 WERTSCHÖPFUNGSKETTE | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT,
 BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | BILDUNG & LEBENSLANGES
 LERNEN | KULTUR | ENERGIEEFFIZIENZ | ERNEUERBARE
 ENERGIE | KLIMASCHUTZ | WASSER | NATURSCHUTZ | TOURISMUS |
 DIREKTVERMARKTUNG | WERTSCHÖPFUNG | BODEN | WALD |
 FORSTWIRTSCHAFT | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 24.02.2016-23.02.2019
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | VEREIN MESSE MÜHLVIERTEL

KURZBESCHREIBUNG

Die Region Mühlviertler Kernland schafft es in vielfältiger Weise, einen zeitgemäßen Zugang zu Natur, Freiraum und Nachhaltigkeit zu gestalten. Viele Initiativen und Projekte zeigen in die Zukunft der Region. Der Verein Messe Mühlviertel organisiert mit der Neuausrichtung der Messe Mühlviertel eine Veranstaltung, die eine besondere Positionierung und die vielen regionalen Partner/-innen einem breiten Publikum direkt vermittelt. Die Schwerpunktthemen sind Wald, Fluss, Granit. Sie werden durch Vorträge, Workshops, Aussteller/-innen, Erlebnisangebote und Exkursionen in der Region vermittelt.

AUSGANGSSITUATION

Die Region Mühlviertler Kernland schafft es in vielfältiger Weise, einen zeitgemäßen Zugang zu Natur, Freiraum und Nachhaltigkeit zu gestalten. Viele Initiativen und Projekte zeigen in die Zukunft der Region, wie beispielsweise das Grüne Band Europa, Natura 2000 Grünes Band Infozentrum Leopoldschlag, Green Belt Center Windhaag oder das Natura 2000 Infozentrum in Reichenstein.

Die Region hat aus der BioRegion Mühlviertel heraus ein starkes Bewusstsein für sanfte Formen des Naturtourismus und Naturvermittlungsangebote.

Diese außergewöhnliche Qualität der Region Mühlviertler Kernland ist vielen Einheimischen und Gästen noch zu wenig bewusst. Einige Einrichtungen, Initiativen und Veranstalter/-innen sind Vorreiter/-innen in ihren Projekten und ihrer Kommunikation. Doch es muss ein Anliegen der gesamten Region sein, die besondere Stärke und das zukunftsweisene Potential im Bereich Freiraum-Natur-Ökologie-Energie-Nachhaltigkeit mitzutragen und sichtbar zu machen. Das Projekt Erlebnismesse möchte einen breiten Teil der Bevölkerung direkt und persönlich

erreichen und zu einer stärkeren Identifikation mit dem Themenfeld und mit der Region selbst beitragen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Die Idee für die kommenden Jahre ist, die hohe Besucher/-innenfrequenz in der Region anlässlich der "Mühlviertler Wiesn" wirksam zu nützen, um diese besondere Qualität unserer Region im Themenfeld Freiraum-Natur-Ökologie-Energie-Nachhaltigkeit einem breiteren Publikum direkt zu vermitteln.
- Gelebte Regionalität: Verankerung in der Region, Identifikation Einheimische und Gäste, Wunsch der Bevölkerung nach etwas Regionalem
- Breites Themenfeld: Naturschutz, Gesundheit, Energie, Naturmedizin, Tourismus, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Handwerk, Naturkosmetik, Geomantik, Schamanentum, Fauna und Flora, Mykobiologie...
- Emotionale Aspekte: Sensibilisierung für das Miteinander in der Natur und im Wald; Tradition, Verhalten, Familie, Generationen, Gruppendynamik.
- Das Themenfeld wird über mehrere Tage in unterschiedlichen Formaten in Szene gesetzt.
- Dabei werden regionale Partner/-innen, Anbieter/-innen, Initiativen, Handwerker/-innen... mit einbezogen. Sie tragen wesentlich zum Erfolg des Projektes bei.

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist neben den Besucher/-innenzahlen die Art der Umsetzung. Es geht nicht darum, einen Disney-Erlebnispark zu errichten, sondern eine attraktive, aber zugleich sensible Heranführung ans Thema.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Umgesetzt wird eine jährlich wiederkehrende mehrtägige Veranstaltung Mitte August.
- Die Erlebnismesse soll keine klassische Messeveranstaltung sein, sondern eine Kombination von Wissen Erlebnis Genießen.
- Die klugen Köpfe der Region und ihre regionalen Kompetenzen werden miteinbezogen.
- Jedes Jahr ist ein anderer Aspekt des Themenfeldes geplant.

2016: Region-Freiraum-Wald

2017 Region-Freiraum-Wald

2018 Region-Freiraum-Granit

- Jedes Jahr gibt es drei Thementage, dazu ein durchgehendes Rahmenprogramm mit Ausstellungen bzw. Präsentationen sowie Live-Vorfürhungen zu bestimmten Zeiten.
- Weiters werden buchbare Gruppenprogramme angeboten.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Dank der gewährten Projektförderung ist es gelungen, die Veranstaltung nach drei Jahren bei Partner/-innen und Publikum zu etablieren und auch wirtschaftlich auf eigene Beine zu stellen.
- Die Veranstaltungsreihe wird auch in den Folgejahren kontinuierlich weitergeführt. Die Themenschwerpunkte "Technik-Natur- Zukunft" für 2019 sowie "Tiere & Landtechnik" für 2020 sind bereits in Vorbereitung.
- Besonders originell und bei Publikum und Medien höchst erfolgreich war der künstlerisch gestaltete Ausstellungsteil, der sich mit emotionalen, historischen, mystischen Aspekten des jeweiligen Themenschwerpunktes beschäftigte. Obwohl dieser Veranstaltungsteil auch in Zukunft keine Einnahmen bringen wird und nur dank der Leader-Förderung überhaupt möglich wurde, wird auch er weitergeführt, da sich dieser kreative Zugang zum Thema sehr positiv gezeigt hat.

- Ähnliches gilt für weitere "Non-Profit"-Elemente der Veranstaltung, wie die Einbindung von Vereinen bzw. Initiativen aus Jagd, Fischerei, Forst, Kunsthandwerk, Kultur, Gesundheit, Klimaschutz, Schulen, Erwachsenenbildung oder auch Einsatzorganisationen. Die "Bühne" für solche und weitere Gruppierungen zeigt die hohe Qualität und Vielfalt der Region und machen diese für ein breites Publikum erlebbar.
- Grundlagen dazu waren sorgfältige inhaltliche Planung, professionelles Marketing und Kommunikation, die offene Einbeziehung von Initiativen und Einrichtungen im Themenfeld von Anfang an und jährlich immer wieder neu bzw. erweitert, PR-Maßnahmen klassisch und in den neuen Medien, vielfältige Präsentationsmöglichkeiten für die Region.

Als unmittelbar messbare Indikatoren sind festzuhalten:

Publikumserfolg: starke Steigerung der Besucher/-innenzahlen des Events, im Jahr 2018 circa 30.000 Besucher/-innen an fünf Tagen.

Hohe Akzeptanz für Einrichtungen und Initiativen im Themenfeld: Mitwirkende und Inhalte konnten erfolgreich gewonnen und ausgebaut werden.

Bewusstsein für Qualität und Positionierung der Region Mühlviertler Kernland im Themenfeld.

Echo bei Medien und Publikum sehr stark.



Erwin Pramhofer

LINKS

[Website der Erlebnismesse](https://erlebnismesse.at/) (https://erlebnismesse.at/)

[Messehalle Freistadt](https://www.messehalle-freistadt.at) (https://www.messehalle-freistadt.at)

[Regionalverein Mühlviertler Kernland](http://www.leader-kernland.at) (http://www.leader-kernland.at)

DOWNLOADS

[Erlebnismesse 2016](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2021) (https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2021)

[Erlebnismesse 2017](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2022) (https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2022)

[Erlebnismesse 2018](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2023) (https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2023)